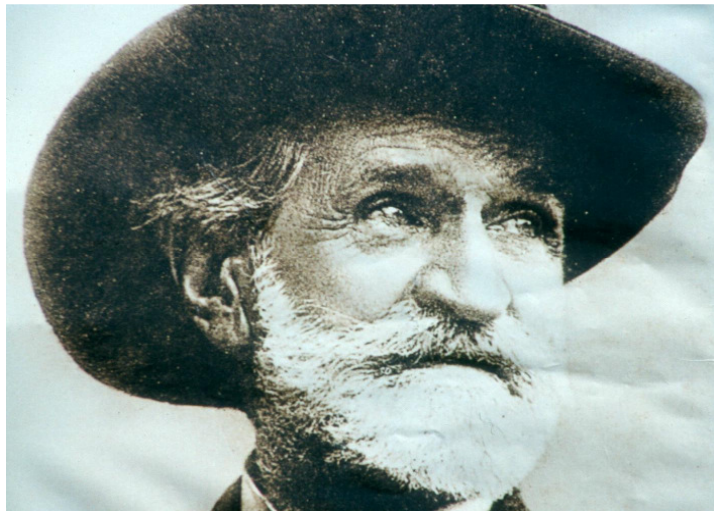


Die Künste und die historischen Theater von Carpi, Mantua, Parma, Roncole und Bologna



Eine Reise in die reizvolle Lombardei und Emilia Romagna ist gleichzeitig eine reizvolle Zeitreise in die Welt vor 500 Jahren. Wir begeben uns deshalb -ähnlich einem „roten Faden“ auf die Spuren des Malers Francesco Mazzola, der den Beinamen Parmigianino trug und eine der wichtigsten Künstler-Persönlichkeiten im Italien des 16. Jahrhunderts war.

Auf seinen Spuren erleben wir eine vorzügliche Möglichkeit zum Blick in die Epoche und zum Kennenlernen der historischen Schätze rund um Parma. Prunk und Reichtum der großen Höfe und Residenzen lassen noch heute die gesellschaftliche Aufbruchstimmung und Lebenslust um 1500 erkennen..... Künstler waren angewiesen auf die Förderung gut betuchter Mäzene. Im zersplitterten Italien des Mittelalters und der Renaissance kam diese Rolle den zahlreichen Residenzen zu, die letztlich kleine -aber reiche- Einzelstaaten waren. Namen wie Farnese, Gonzaga oder Visconti sind damit verbunden.

Mit unserem Vorschlag einer „Zeitreise“ wollen wir viel von der

*höfischen Kultur, die sich besonders im Norden Italiens findet, aufspüren und genießen. Hierzu zählt auch eine Reihe außerordentlich schöner und **historischer Theater**, die nicht unbedingt an den großen Touristenrouten liegen und deshalb als Geheimtipps gelten dürfen. Darüber hinaus besticht die Emilia-Romagna mit einer außerordentlich vielseitigen Landschaft, deren Bild vom Gebirge bis hin zur fruchtbaren Po-Ebene reicht.*

Die Reise-Entwürfe des IBK verstehen sich als vollkommen veränderungsfähige Anregungen. Gern unterbreiten wir Ihnen ein spezielles Gruppenangebot, das Ihre speziellen Voraussetzungen (z.B. Anfahrtslänge) berücksichtigt.

1.Tag: Carpi, ein Geheimtipp mit dem historischen „Teatro Comunale“

Auf Ihrer Anreise in die Emilia-Romagna machen Sie den Weg zum Ziel und besuchen das reizvolle Städtchen Carpi, unweit von Modena entfernt. In der reizvollen kleinen Stadt besuchen Sie das Castello del Po, ein von Bramante entworfener Herrschaftshof. Für Freunde der Theaterkultur bietet Carpi mit seinem 1861 eröffneten **Teatro Comunale** ein ausgezeichnetes Beispiel eines italienischen Logentheaters aus dem 19. Jahrhundert. Zusammen mit dem Parkett fasst es beinahe 600 Plätze und ist noch heute vollkommen im Original erhalten.

Abendessen und Übernachtung in Carpi oder Modena.

2.Tag: Mantua, die Residenz der Gonzaga und Schauplatz des Rigoletto - „Teatro Scientifico Bibiena“

Ausflug in die ehemalige Residenzstadt Mantua (Mantova), die besonders reizvoll an den Ufern des Mincio liegt, der Mantua wie ein großer See einrahmt. Was im Florenz der Renaissance die Familie Medici bedeutete, waren hier die Gonzaga. Unter den Regenten von Gonzaga gelangte die Stadt zu einer regelrechten Blüte und zählte in der Renaissance zu den größten Kulturzentren Europas. Hier arbeitete der junge Rubens als Hofmaler und Monteverdi als Kapellmeister.

Einen Schwerpunkt bildet der Besuch des Palazzo ducale mit Werken des Renaissancemalers Andrea Mantegna, der sich sowohl durch Architekturmalerei als auch als "Hofmaler" der Gonzaga einen Namen schuf und ein exponierter Vertreter der sog. Veroneser-paduanischen Malschule war. Theaterfreunde erleben mit dem Besuch des 1769 eröffneten **Teatro Scientifico Bibiena** jenen Aufführungsort, an dem der junge Wolfgang Amadeus Mozart ein Konzert gab. Ein Besuch in der Kirche S.Andrea, einem Frührenaissancebau von Alberti, rundet Ihren Rundgang ab.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, bevor es zurück nach Carpi geht.

Abendessen und Übernachtung in Carpi oder Modena.

3. Tag: Parma, die Residenz der Farnese - Hofhaltung um 1600....Burg Fontanellato - Schloss Colorno - Abendessen auf dem Weingut

Am Vormittag steht das historische Parma auf dem Programm. Hier besuchen Sie den romanisch-lombardischen Dom mit Baptisterium und den Palazzo della Pilotta mit seinem historischen **Teatro Farnese**, das 1618 nach dem Vorbild von Palladios olympischen Theater (in Vicenza) gebaut wurde. Das Theater wurde für Turnier-Opern konzipiert, in denen sich Oper und Waffengänge abwechseln. Durch Größe und Raumaufteilung wurde dieses Theater zum Vorbild für zahlreiche Barock-Theater. Nach der Mittagspause unternehmen Sie eine Renaissance-Zeitreise in die nähere Umgebung Parmas.

Mit Burg Fontanellato lernen Sie ein mit Möbeln und Hausgerät nahezu vollständig erhaltenen Herrschaftssitz kennen. Der Herrschaftssitz von Colorno, einer der größten im Lande, rundet mit seinem Park den heutigen Tag ab.

Auf einem Weingut genießen Sie eine Weinprobe mit einem landestypischen Abendessen.

Übernachtung in Carpi oder Modena.

Der hier vorgestellte Reiseverlauf ist vollkommen veränderungsfähig.

Gern unterbreiten wir für Ihre Gruppe ein spezielles Angebot mit den von Ihnen gewünschten Leistungen und „Ihrem“ Termin.

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH

Tel.: 040 72810230

Fax: 040 72810239

Schönningstedter Str.3

e-mail: ibk-HH@T-Online.de

21465 Reinbek

www.ibk-reisen.de

Geschäftsführer: Wiebke Detje, Jörg Talanow

Handelsreg. Reinbek HRB 2852 Umsatz-ID-Nr.: D 192638 362

Die Künste und die historischen Theater von Carpi, Mantua, Parma, Roncole und Bologna

4.Tag: Zu Gast bei Verdi in Roncole / Busseto - Busseto: vom Renaissance-Sitz der Pallavicino zu Verdi - Zeitreise in die Renaissance: der Herrschafts-Hof von Soragna -

Ihr heutiger Ausflug auf den Spuren Verdis führt nach Roncole Verdi. Sie besuchen das Geburtshaus Verdis sowie die Chiesa San Michele Arcangelo mit jener Orgel, an der Verdi spielte. Weiterfahrt auf den Spuren Parmigianinos und Verdis nach Busseto, wo die Zeit regelrecht stehen geblieben ist: Auf Ihrer Stadtführung sehen Sie die beschauliche Piazza Verdi und besuchen die Chiesa San Bartolomeo, die Casa Barezzi sowie die Chiesa San Maria degli Angeli. Sie besuchen Verdis die Villa Sant' Agata, wo Verdi einige seiner Werke schrieb. – Den Schlusspunkt setzen die Villa Pallavicino, ein wundervolles Beispiel eines Herrschersitzes in der Renaissance und das historische **Teatro Verdi**.

Mittagspause in Busseto.

Anschließend begeben Sie sich auf eine Renaissance-Zeitreise in die nähere Umgebung. Sie besuchen Soragna mit der mittelalterlichen Burg der Familie Lupi, das im 16. Jhdt. zu einem pompösen Herrschersitz mit weitläufigem Park (ursprünglich ein Renaissancegarten) umgebaut wurde.

Abendessen und Übernachtung in Carpi oder Modena.

5.Tag: Theaterstadt Bologna, das „Teatro Comunale“ und das Theater der Villa Aldrovandi Mazzacorati

Ausflug nach Bologna, das ein besonders schönes und mittelalterlich geprägtes Stadtbild aufweist. Charakteristisch sind die vielen von Arkadengängen eingefassten Straßen, die zahlreichen Paläste in Backsteinarchitektur, die vielen historischen Kirchen sowie die 8 km lange Stadtmauer. Auf dem Stadtrundgang sehen Sie u.a. die Piazza Maggiore mit dem Neptunbrunnen sowie die gotische Kirche San Petronio, die Universität, den Palazzo Bevilacqua und die schiefen Türme von Bologna, der „Torre Garisenda“ und der „Torre degli Asinelli“. Sie sind die letzten Überbleibsel von rund 180 Geschlechtertürmen des mittelalterlichen Bologna. - Geprägt wird das historische Herz Bolognas darüber hinaus durch Arkaden, die sich insgesamt über 38 km erstrecken. Den Schlusspunkt der Führung setzt ein Besuch der ältesten Kirche Bolognas, der Basilica di Santo Stefano. Sie befindet sich in einem heute noch genutzten Klosterkomplex im historischen Stadtzentrum.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Nach dem Abendessen besuchen Sie (vorbehaltlich des Spielplans) das kleine, aus dem Jahr 1763 erhaltene, **Teatro in der Villa Aldrovandi Mazzacorati**. Das kleine Theater sorgt mit seinen lediglich 80 Plätzen für eine ausgesprochen individuelle Atmosphäre. Alternativ bietet sich ein Besuch im historischen **Teatro Comunale** an. 1763 eröffnet, kann es -trotz zeitgemäßer Gestaltungen um 1870- auf eine über 250-jährige Geschichte zurückblicken.

Rückfahrt nach Carpi oder Modena.

6.Tag: Heimreise

Der hier vorgestellte Reiseverlauf ist vollkommen veränderungsfähig.

Gern unterbreiten wir für Ihre Gruppe ein spezielles Angebot mit den von Ihnen gewünschten Leistungen und „Ihrem“ Termin.

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH

Tel.: 040 72810230

Geschäftsführer: Wiebke Detje, Jörg Talanow

Schönningstedter Str.3

e-mail: ibk-HH@T-Online.de

Handelsreg. Reinbek HRB 2852

21465 Reinbek

www.ibk-reisen.de

Umsatz-ID-Nr.: D 192638 362